

04.10.2023 - 02.02.2024

Mitarbeitende stärken - Wohnungslosenhilfe entwickeln

Profession und Vision in der Wohnungslosenhilfe/Wohnungsnotfallhilfe

Keine Anmeldung mehr möglich - der Kurs hat schon gestartet!

Ausgangssituation

Die Wohnungslosenhilfe steht in einem permanenten Prozess von Veränderung und wechselnden Herausforderungen. Ein Ausdruck davon ist die zunehmende Verwendung des Begriffs der Wohnungsnotfallhilfe. Gesellschaftliche und (sozial-)politische Entwicklungen schlagen sich in den rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen nieder.

An die Mitarbeitenden in diesem Feld wird ein hoher Anspruch gestellt: sollen sie doch die Bedarfe der Betroffenen durch professionelles Handeln aufgreifen und sie bei der Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen unterstützen. Vor dem Hintergrund ihres beruflichen Selbstverständnisses sind sowohl die individuellen als auch die rechtlichen Bedingungen anzuerkennen. Zugleich haben sie die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Fragestellungen auf allen Ebenen zu berücksichtigen, sowie in einem guten Kontakt zu den Betroffenen zu sein. Die Einrichtungsträger, die Leistungsträger und die Öffentlichkeit stellen zeitgleich Anforderungen, damit die Aufgaben kostengünstig, effektiv, effizient und möglichst geräuschlos und unauffällig umgesetzt werden.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen ist es notwendig, die Grundlagen der Arbeit der Wohnungsnotfallhilfe, die Rahmenbedingungen und die Möglichkeiten zu kennen, zu reflektieren und zu durchleuchten. Um die eigene Arbeit weiterentwickeln zu können, darf man sich mit den Gegebenheiten nicht abfinden. Die Mitarbeitenden brauchen Ideen und Impulse, wie sie den üblichen Veränderungsnotwendigkeiten der agilen Arbeitswelt gerecht werden.

Darüber hinaus brauchen sie auf lange Sicht eine Vorstellung davon, welche Zukunftsoptionen die Wohnungsnotfallhilfe hat. Dies nimmt spätestens dann an Bedeutung zu, wenn Mitarbeitende erste Leitungsverantwortung wahrnehmen oder sich auf den Weg in eine Leitungstätigkeit machen (möchten).

Zielsetzung und Lernansatz

Ziel ist, dass die Teilnehmenden nach dem Kurs über ein breites Fachwissen und eine große Handlungssicherheit verfügen

- Der Kurs vermittelt Grundlagen der Wohnungsnotfallhilfe auf Basis eines caritativen Selbstverständnisses.

- Es werden die für die aktuelle Tätigkeit erforderlichen Kompetenzen vermittelt, Ressourcen gefördert und neue Möglichkeiten zur Bewältigung der Aufgaben entwickelt.
- Der Kurs lässt Motivation und Zuversicht entstehen, um ziieldienliche Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten.
- Die Teilnehmenden entwickeln eine Vision für die künftige Arbeit in der Wohnungsnotfallhilfe.
- Der Kurs dient der Vernetzung und dem „über den Tellerrand schauen“, dem mit- und voneinander Lernen.

Arbeitsformen

Input, Vorträge, Kurz-Referate, Workshops, Interaktive Formen, Plenum, Sozialraumbegehung

Kurs-Abschluss

Teilnahme an allen Abschnitten, Selbstreflexionsbericht, Abschlusspräsentation in Kleingruppen, Zertifikat.

Lernorganisation, Termine und Orte

1. Abschnitt: Von der Armenfürsorge zur Wohnungslosenhilfe

Beginn: Mittwoch, 03. Mai 2023 um 14:30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee

Ende: Mittwoch, 05. Mai 2023 um 12:30 Uhr mit dem Mittagessen

Hoffmanns Höfe, Frankfurt am Main <https://hoffmanns-hoefe.de>

2. Abschnitt: Grundsätze, Rechtliches, Verbandsstrukturen und Angebote

Beginn: Mittwoch, 04. Oktober 2023 um 14:30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee

Ende: Freitag, 06. Oktober 2023 um 12:30 Uhr mit dem Mittagessen

St. Ansgar-Haus, Hamburg <https://www.ansgarhaus-hamburg.de>

3. Abschnitt: Querschnittsthemen, Partizipation, Herausforderungen und Abschlusskolloquium

Beginn: Mittwoch, 31. Januar 2024 um 14:30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee

Ende: Freitag, 02. Februar 2024 um **15:00 Uhr** mit einem Nachmittagskaffee

Maternushaus, Köln <https://tagen.erzbistum-koeln.de/maternushaus/start/>

Die separate Buchung von einzelnen Kursabschnitten ist nicht möglich!

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: 1.350,00 €

Teilnahmegebühr für KAG W Mitgliedseinrichtungen: 990,00 €

(Die KAG W übernimmt für Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen pro

Kursabschnitt jeweils 120,00 €, so dass die Teilnahmegebühr dann 330,00 €/Kursabschnitt beträgt.)

Zu den Teilnahmegebühren fallen noch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung an. Diese betragen derzeit

in Hoffmanns Höfe, Frankfurt am Main

Übernachtung mit Frühstück pro Nacht: 87,00 €
Verpflegungspauschale insgesamt: 150,00 €

St. Ansgar-Haus, Hamburg

Übernachtung mit Frühstück pro Nacht: 90,00 €
Verpflegungspauschale insgesamt: 100,00 €

Maternushaus, Köln

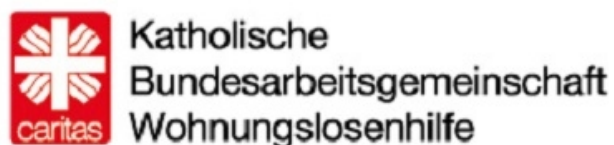
Übernachtung mit Frühstück pro Nacht: 50,00 €
Verpflegungspauschale insgesamt: 158,00 €

Die Preise für Unterkunft und Verpflegung richten sich nach der jeweils gültigen Preisliste der Tagungshäuser, bitte planen Sie eine Preiserhöhung sowie eine evtl. Energiepreispauschale ein.

Die Teilnahmegebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Beginn des jeweiligen Kursabschnittes durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Kooperationspartner

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (KAG W), Karlstraße 40, 79104 Freiburg



Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Bereich der Sozialarbeit, der Sozialpädagogik, Heilpädagogik und sonstigen angrenzenden Gebieten und weitere Mitarbeitende, die in den Diensten und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe tätig sind.

Termin:

04.10.2023 - 02.02.2024

Kosten:

1.350,00 € zzgl Kosten für Verpflegung und ggf Unterkunft

Veranstaltungsort:

Hoffmanns Höfe
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt
www.hoffmanns-hoefe.de

Referent(inn)en:

Thomas Rutschmann (Vorstandsmitglied KAG W, Referatsleitung
Wohnungslosenhilfe AGJ-Fachverband, Freiburg)

Andrea Hniopek (Referentin Existenzsicherung & Allgemeine Sozialberatung,
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.)

Vanessa Lindl (Referentin Sozial- und Arbeitsmarktpolitik, Caritasverband der
Diözese Limburg e.V.)

Stefan Kunz (Geschäftsführer Bundesverband KAG W, Freiburg)

Prof. Dr. Melanie Groß (Professorin für Erziehung und Bildung, Fachhochschule Kiel)

Alexander Schmidt (Leiter der Fortbildungs-Akademie)

Stefanie Kabisch (Vorstandsmitglied KAG W, Leitung Haus an der Pilgersheimer
Straße Kath. Männerfürsorgeverein, München)

Michael Braun (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin)

Ansprechpartner:

Claudia Müller (claudia.mueller@caritas.de, +49 (761) 200 1707)
Alexander Schmidt (alexander.schmidt@caritas.de, +0761 (200) 1701)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes

Veranstaltungsnummer:

K2023-23

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas. Sie wird vom Deutschen Caritasverband e.V., Freiburg, und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.fak-caritas.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

